

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0206/2019/BV**

Datum:  
03.07.2019

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Berufung der Mitglieder des Migrationsbeirates (MBR)**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 25. Juli 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

## Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beruft folgende **ordentliche Mitglieder** in den Migrationsbeirat (MBR):

1. **Herrn Davor Andelic**
2. **Frau Rositza Bertolo**
3. **Herrn Sulaiman Durrani**
4. **Frau Liudmilla Hahn**
5. **Frau Iunia Ionescu**
6. **Frau Elena Kuchuganova**
7. **Frau Rojda Lenz**
8. **Frau Denise Marinho Da Fonseca**
9. **Herrn Abdoulaye Niane**
10. **Herrn Norbert Petri**
11. **Frau Tayebeh Rafiei Sadi**
12. **Herrn Jaswinder Pal Rath**
13. **Herrn Josef Speidel**
14. **Frau Dilek Yolcu**

Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem MBR wird folgende **Nachrückerliste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:

- Position 1: **Frau Abeer Al-Laham**  
Position 2: **Frau Dr. Letizia Vuono**  
Position 3: **Herr Mehmet Orçun Başkaya**  
Position 4: **Herr Choukri Rascho**  
Position 5: **Frau Dr. Anne Jürgens**  
Position 6: **Frau Andrea Agnes Wallner**  
Position 7: **Frau Yulia Ganrio**

## Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Für die Durchführung des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens wurde seitens des Gemeinderates ein zusätzlicher Projektmittelansatz in Höhe von 10.000 EUR bereitgestellt. Die tatsächlichen Ausgaben belaufen sich auf circa 2.500 EUR.</li></ul>
<b>Einnahmen:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>
<b>Finanzierung:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmittelansatz MBR</li></ul>
<b>Folgekosten:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ab 2019 steht dem MBR für die Durchführung seiner Arbeit ein Projektmittelansatz in Höhe von 24.000 EUR zur Verfügung.</li></ul>

## **Zusammenfassung der Begründung:**

Die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens für die Besetzung des neu zu konstituierenden MBR ist abgeschlossen. Über die Bewerbungssituation und das Bewerbungsverfahren wird informiert und dem Gemeinderat ein Personalvorschlag zur Berufung in den MBR unterbreitet.

## **Sitzung des neu gewählten Gemeinderates (Amtszeit 2019 - 2024) vom 23.07.2019**

**Ergebnis:** beschlossen  
*Enthaltung 2*

## Begründung:

In seiner Sitzung vom 17. Mai 2018 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, dass die Zusammensetzung des zukünftigen Ausländerrates / Migrationsrates (AMR) nicht durch ein Wahlverfahren, sondern ausschließlich durch die Berufung seiner Mitglieder durch den Gemeinderat erfolgen solle und beauftragte die Verwaltung, einen entsprechenden Satzungsentwurf und Verfahrensvorschlag vorzulegen (Vergleiche Drucksache 0088/2018/BV.).

Mit Drucksache 0303/2018/BV legte die Verwaltung einen Vorschlag für ein Berufungsverfahren zur Konstituierung eines zukünftigen MBR als sachverständiges Gremium zur Beratung des Gemeinderates zu integrationspolitischen Themen vor. Mit Beschluss dieses Berufungsverfahrens durch den Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21. November 2018 über die Durchführung eines Berufungsverfahrens zur Konstituierung eines zukünftigen MBR wurden die Regelungen der bisherigen AMR-Satzung und der AMR-Wahlordnung obsolet. Zum Ablauf der Amtszeit des amtierenden AMR wurden diese Satzungen zwischenzeitlich aufgehoben.

Mit einem Pressegespräch am 15. Januar 2019 eröffnete Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner mit der Kampagne „Sie sind Heidelberg – Engagieren Sie sich im Migrationsbeirat!“ die zweimonatige Bewerbungsphase zur Interessensbekundung für eine Mitwirkung im zukünftigen MBR.

Die Kampagne beinhaltete unter anderem einen schriftlichen Aufruf an alle Heidelberger Migranten-selbstorganisationen, umfangreiche Bewerbung in Printmedien und Social Media, Plakatierung sowie die stadtweite Verteilung von Druckerzeugnissen. Auf der Homepage der Stadt Heidelberg wurden neben Informationen zum Verfahren auch das Online-Formular zur Bewerbung bereitgestellt.

Nach Bewerbungsfrist am 15. März 2019 lagen der Geschäftsführung des MBR insgesamt 34 gültige Bewerbungen vor. Eine Bewerbung musste als unzulässig zurückgewiesen werden (Wohnsitz außerhalb Heidelberg).

Die 18 Bewerberinnen und 16 Bewerber stammen gemäß eigener Angaben aus folgenden Herkunftsländern:

- Afghanistan (1 Bewerbung)
- Bosnien und Herzegowina (1 Bewerbung)
- Brasilien (1 Bewerbung)
- Bulgarien (2 Bewerbungen)
- Deutschland (6 Bewerbungen)
- Estland (1 Bewerbung)
- Georgien (1 Bewerbung)
- Indien (1 Bewerbung)
- Iran (1 Bewerbung)
- Israel (1 Bewerbung)
- Italien (2 Bewerbungen)
- Rumänien (3 Bewerbungen)
- Russland / Russische Föderation (4 Bewerbungen)
- Senegal (1 Bewerbung)
- Serbien (1 Bewerbung)
- Syrien (2 Bewerbungen)
- Türkei (4 Bewerbungen)
- Ungarn (1 Bewerbung)

Für das Auswahl- und Berufungsverfahren setzte der Gemeinderat eine Berufungskommission ein. Diese sollte Sorge dafür tragen, dass als Ergebnis des Verfahrens dem Gemeinderat ein Berufungsvorschlag für einen neu zu konstituierenden MBR vorgelegt wird, der in seiner Zusammensetzung die vorgenannten Themenbereiche möglichst breit abdeckt und die in Heidelberg vertretenen Nationalitäten und Communities repräsentiert. Der Gemeinderat, der schließlich die Mitglieder des zukünftigen MBR beruft, sollte mit fünf Mitgliedern, die nach der sogenannten „Fünftel-Regelung“ zu benennen waren, vertreten sein, vergleiche Drucksache 0303/2018/BV.

Der Berufungskommission gehörten folgende Mitglieder an:

- Herr Norbert Brand Referat des Oberbürgermeisters, Sitzungsdienste
- Herr Waseem Butt Mitglied des Gemeinderates
- Frau Beate Beckwart-Boller Mitglied des Gemeinderates
- Frau Magret Dotter ehemalige Vorsitzende AMR
- Herr Bürgermeister Wolfgang Erichson Dezernent für Umwelt, Bürgerdienste und Integration
- Herr Andreas Grasser Mitglied des Gemeinderates
- Herr Memet Kiliç ehemaliger Vorsitzender AMR
- Herr Matthias Kutsch Mitglied des Gemeinderates
- Herr Dr. Mohammed Natour ehemaliger stellvertretender Vorsitzender AMR
- Herr Claus Preißler Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim
- Herr Sven Richard Referat des Oberbürgermeisters, Geschäftsführung AMR / MBR

Die Fraktionsgemeinschaft FDP / FWV sowie „Die HEIDELBERGER“ verzichtete auf eine Mitwirkung in der Berufungskommission. Herr Waseem Butt nahm an keiner der beiden Sitzungen der Berufungskommission teil.

Eine Übersicht der innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangenen gültigen Bewerbungen für die Mitwirkung im zukünftigen MBR wurde den Mitgliedern der Berufungskommission vorgelegt. Unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Herkunft, Motivation für die Mitwirkung im MBR, Vernetzung in Communities sowie einschlägiger Erfahrung in Ausbildung, Beruf und Ehrenamt der Bewerbungen verständigen sich die Mitglieder der Berufungskommission in einer ersten Sitzung am 9. April 2019 einvernehmlich darauf, 15 Bewerberinnen und 11 Bewerbern zu einer persönlichen Vorstellung am 4. Juni 2019 einzuladen. Eine Bewerberin und ein Bewerber zogen zwischenzeitlich ihre Bewerbung zurück.

Unter Gesprächsleitung dreier Mitglieder der Berufungskommission, namentlich Frau Dotter, Herr Kiliç sowie Herr Dr. Natour wurde jeder Bewerberin und jedem Bewerber die Gelegenheit einer kurzen persönlichen Vorstellung und Darstellung der eigenen Motivation und Arbeitsschwerpunkte für eine Mitwirkung im MBR eingeräumt. Eine moderierte Gesprächsrunde über die Rolle von Migrantenselbstorganisationen in der Zivilgesellschaft bot die Gelegenheit einer Diskussion im Plenum über Teilhabemöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen.

Von allen beteiligten Mitgliedern der Berufungskommission wurde die Qualität der Beiträge sowie ein hohes Maß der Motivation sämtlicher Bewerberinnen und Bewerber angemerkt.

Nach eingehender Beratung und Aussprache verständigen sich die Mitglieder der Berufungskommission einvernehmlich auf folgende Personalvorschläge:

Folgende 14 Bewerberinnen und Bewerber (Auflistung alphabetisch) werden dem Gemeinderat zur Berufung als **ordentliche Mitglieder des MBR** vorgeschlagen:

1. **Herr Davor Andelic**
2. **Frau Rositza Bertolo**
3. **Herr Sulaiman Durrani**
4. **Frau Liudmilla Hahn**
5. **Frau Iunia Ionescu**
6. **Frau Elena Kuchuganova**
7. **Frau Rojda Lenz**
8. **Frau Denise Marinho Da Fonseca**
9. **Herr Abdoulaye Niane**
10. **Herr Norbert Petri**
11. **Frau Tayebah Rafiei Sadi**
12. **Herr Jaswinder Pal Rath**
13. **Herr Josef Speidel**
14. **Frau Dilek Yolcu**

Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem MBR wird folgende **Nachrückerliste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:

- Position 1: **Frau Abeer Al-Laham**  
Position 2: **Frau Dr. Letizia Vuono**  
Position 3: **Herr Mehmet Orçun Başkaya**  
Position 4: **Herr Choukri Rascho**  
Position 5: **Frau Dr. Anne Jürgens**  
Position 6: **Frau Andrea Agnes Wallner**  
Position 7: **Frau Yulia Ganrio**

Zur Gewährleistung einer optimalen Gremienarbeit sowie Vernetzung zwischen dem zukünftigen MBR und dem Gemeinderat werden folgende Inhalte aus der ehemaligen AMR-Satzung, die sich in der bisherigen Gremienarbeit bewährt haben, beibehalten (Vergleiche Drucksache 0303/2018/BV.):

- Dem MBR gehören als beratende Mitglieder der Oberbürgermeister oder Vertretung, eine leitende Person aus dem Interkulturellen Zentrum sowie fünf Mitglieder des Gemeinderates an, jeweils mit Rederecht.
- Die Mitglieder des MBR benennen aus ihrer Mitte je eine Vertreterin / einen Vertreter für die beratende Mitgliedschaft in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen: Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss für Bildung und Kultur, Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, Sportausschuss, Jugendhilfeausschuss.

Die Einzelheiten zur Arbeitsstruktur (Vorstand, Kommissionen et cetera) sowie zum Sitzungsablauf im neuen MBR (Zeit und Ort der Sitzungen, Einberufung, Redeordnung, et cetera) regelt eine Geschäftsordnung, die sich das neue Gremium nach seiner Konstituierung selbst geben wird.

Die konstituierende Sitzung des MBR ist für den 10. Oktober 2019 terminiert.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohnerinnen und Einwohner als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen.
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern <b>Begründung:</b> Ein Berufungsverfahren zur Konstituierung eines zukünftigen MBR ermöglicht es, die Fachkompetenz seiner Mitglieder in den kommunalpolitischen Beratungs- und Entscheidungsprozessen zu fokussieren.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner